

Neue Heimat für „mehrSprache e.V.“

Elterninitiative ist jetzt an der Neuenhöfer Allee zu Hause



■ Veronique Bertulucci, Barbara Leonetti-Schwind und Paola Longobardi gründeten vor acht Jahren den Verein „mehrSprache e.V.“. Foto: Stahl

Sülz (as). Mit Spezialitäten aus ihren Heimatländern, Bastelaktionen oder Lesungen in italienischer und spanischer Sprachen feierten Kinder, Eltern und Freunde der Elterninitiative „mehrSprache e.V.“ die Einweihung ihrer neuen Räume in der Neuenhöfer Allee 15. Zuvor war der Verein acht Jahre lang auf dem Gelände des Kinderheims am Klettenberggürtel beheimatet. Gegründet wurde die Elterninitiative 2002 von Familien mit unterschiedlichen kulturellen und sprachlichen Hintergründen und der Zielsetzung, Familien aller Nationa-

litäten zusammenzuführen, um Erfahrungen auszutauschen und Netzwerke zu bilden.

Die neuen, hellen und modern eingerichteten Räume samt Spielecke, kleiner Bibliothek und Kuschelsofa bieten den Gruppen viel Platz: „Einmal in der Woche treffen sich die Kinder im Kindergarten- und Vorschulalter mit einer muttersprachlichen Erzieherin, um gemeinsam in der jeweiligen Sprache zu spielen, zu singen und zu erzählen“, erklärte Paola Longobardi, die Vorsitzende des Vereins. „In den Projektgruppen erfahren die Jungen und Mädchen

etwas über das Land des Elternteils, der nicht deutsch ist. Hier werden Besonderheiten, landestypische Speisen oder Bräuche, beispielsweise das Schlagen einer Piñata, einer mit Süßigkeiten gefüllten Pappmachéfigur, vorgestellt.“ Zur Zeit richten sich die Angebote der Initiative an bilinguale Familien mit Italienisch, Spanisch, Persisch oder tschechisch sprechenden Müttern oder Vätern.

Weitere Infos zum „mehrSprache e.V.“ und dessen Angeboten gibt es unter www.mehrsprache.de oder unter Telefon 022 1/ 437339.